

Böse Menschen singen



Singt und hofft auf beroton-Erfolge: Nachwuchs Gitta Werdenhagen



Jimmy Thomas: Noch ein Nachwuchs-Vorsänger auf beroton



So wie Nina Ragusa will Meinel auch andere Talente fördern



Hans Uwe Schneider: als haus-eigener beroton-Künstler verkauft

Singen Sie auch in der Badewanne? Finden Sie sich dann auch so gut? Machen Sie den Test: „Fahr mit mir hinaus aufs bla-aue Meer, dort will ich mit dir allahein sein . . .“

Die simple Melodie dazu liefert beroton. Und das Ganze ist eine Aufgabe. Eine Aufgabe von der Firma beroton-Schallplatten, Frankfurt/Main, Untermainanlage 9, für hoffnungsvollen Schlagerstar-Nachwuchs.

„Schlagersänger gesucht“ steht protzig auf einer beroton-Extraplatte. (Zwei beroton-Langspiel-Platten gibt es insgesamt.) Und weiter im Text erfahren interessierte Talente: „Nachwuchs im deutschen Schlagergeschäft ist Mangelware. Viele Musikproduktionen sind gezwungen, auf ausländische Sängerinnen und Sänger zurückzugreifen. So waren zum Beispiel bei den Deutschen Schlagerfestspielen 1965 in Baden-Baden sieben von insgesamt zehn engagierten Künstlern Ausländer.“

Und wenn das vom Schallplatten-Fachmann kommt, dann ist ja ganz klar, warum bei uns schon die Sportler Schlager singen . . .

beroton fragt: „Muß das wirklich sein? (Das bezieht sich natürlich nicht auf die einsatzfreudigen Sportler, sondern auf den fehlenden Schlagerstar-Nachwuchs.) beroton fragt weiter: „Gibt es nicht auch noch genügend Begabung im eigenen Land?“

Wenn das den Nachwuchs nicht aus den Badezimmern holt . . . Bei beroton soll er eine Chance haben. Freilich: vor den Ruhm hat auch diese hilfsbereite Firma